

OeAV Sektion Freistadt
Ausgabe Nr. 13
November 2006
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



Der Wackelstein



Jahresprogramm 2007

Einladung

ZUR

78. Jahreshauptversammlung

am **Freitag**, dem **24. November 2006**, **20.00 Uhr**, im Saal der Schlossbrauerei Weinberg, Weinberg 2, 4292 Kefermarkt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Prüfung und Entlastung des Schatzmeisters
4. Wahl der Kassenprüfer
5. Tourenprogramm 2006/2007
6. Jubilarehrung (Seite 3)
7. Allfälliges

Nach dem Ende der Mitgliederversammlung wird unser Mitglied Elisabeth Winklehner ihren Film über die Feier 80 Jahre Alpenverein und 70 Jahre Braunberghütte präsentieren. Darüber hinaus werden Bilder der Touren dieses Jahr gezeigt. Weiters werden Jahrbücher und Ausrüstungsgegenstände zu Flohmarktpreisen angeboten.

Wir freuen uns auf den Besuch aller Mitglieder und Freunde des Alpenvereins.

Berg Heil
Ing. Günter Spendlingwimmer
Vorsitzender

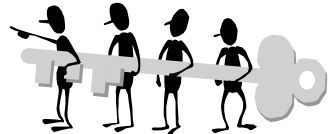
Die Sektionstour im Jahr 2006 führte uns auf den Losergipfel. Bei wunderschönem Wetter starteten wir - inklusive aufgebundenem Bären - die Tour mit herrlichem Blick auf den Dachstein im Hintergrund.

Impressum: Herausgeber und Redaktion: OeAV Sektion Freistadt, Hagerweg 5, 4212 Neumarkt, ZVR 963097055 Druck: Plöchl. Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. An dieser Zeitung haben mitgearbeitet: Otto Daniel, Andreas Freiling, Franz Gillinger, Angela Hofbauer, Felix Denkmayr, Gerd Simon, Günter Spendlingwimmer, Christa Grubauer, Maria Schwarz, Alois Wagner, Thomas Pflügl, Thomas Narzt, Karl Satzinger, Martin Reindl (☺)

Jubilare 2006

Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns für die langjährige Treue!

25 Jahre	Wolfgang Deim, Freistadt Karl Pum, Freistadt Hildegard Schaumberger, Freistadt Andrea Stütz, Neumarkt
40 Jahre	Herta Hagleitner, Freistadt
50 Jahre	Sieglinde Böhme, Neumarkt



Herzlich Willkommen

Neubeitritte im Vereinsjahr 2006 (1. 10. 2005 - 30. 9. 2006)

Vera und Karl Hackl (Freistadt), **Manuela, Mag. Josef, Anna und Georg Engelmann** (Gutau), **Elfriede Guttenbrunner** (St. Oswald), **Josef Katzmaier** (Lasberg), **Elfriede Reindl** (Neumarkt), **Peter, Gabriele, Gerhard, Christine und Julia Flautner** (Freistadt), **Emil Böttcher** (Lasberg), **Veronika und Franz Cerenko** (Lasberg), **Herbert Kreil** (Rainbach), **Mag. Peter Fischer** (Kefermarkt), **Jürgen Truffner** (Freistadt), **Angela Pineda, Simone und Federico Grössing** (Alberndorf), **Paul Eichinger** (Freistadt), **Dipl.-Ing. Manfred Eder** (Tragwein), **Petra Maly** (Ried), **Maria und Leopold Stütz** (Lasberg), **Philip Resch** (Freistadt), **Luise Schramm** (Neumarkt), **Johanna Sturm** (Freistadt), **Wolfgang Gattringer** (Rainbach), **Ingrid und Charles Pickering** (Grünbach), **Georg Koller** (Pierbach), **Ing. Reinhold Eibensteiner** (Reichenau), **Julia, Laura, Adelheid Stumpe und Peter Tröbinger** (Rainbach), **Thomas Ehrensperger** (Wartberg), **Josef Hintner** (Freistadt), **Elisabeth Jandl** (Kefermarkt), **Irina Naderer** (Windhaag b. Perg), **Christian Walzer** (Langenstein), **Jakob Reichenberger** (Hagenberg), **Roswitha, Manuel und Christian Lehner** (Freistadt), **Christian Zeinlinger** (Windhaag), **Natalie Wöss** (Freistadt), **Regina, Hubert, Astrid, Viktoria und Lukas Winkler** (Lasberg), **Martina Preinfalk** (Grünbach)

80 Jahre Alpenverein Freistadt 70 Jahre Braunberghütte

Am Wochenende des 20. und 21. Mai 2006 lud die Sektion Freistadt zu Feierlichkeiten auf den Braunberg. 70 Jahre jung ist nunmehr die Braunberghütte, die Sektion Freistadt ist mit ihren 80 Jahren aktiv wie eh und je.



Mit Sternwanderungen auf den Braunberg begann das Fest mit einer sportlichen Note. Die Kletterwand zog - wie immer - vor allem Kinder und Jugendliche an. Felix Denkmayr stand mit Rat und Tat hilfeleistend zur Verfügung. Auch die weiteren Angebote - Tai Chi - Schnuppern und Kinderreiten - wurden gut angenommen.



Den Festakt am Abend begleitete die Musikkapelle Lasberg. Obmann Günter Spendingwimmer machte mit uns eine Zeitreise durch die 80 Jahre der Alpenvereinssektion Freistadt. Der "Hiasl"-Bauer erinnerte an alle Hütten-

wirte, die am wunderschönen Braunberg tätig waren - bis herauf zum heutigen Hüttenwirt Rudi Bründl.



Am Abend unterhielten uns einerseits die kleine Partie der Musikkapelle der Bürgergarde Freistadt, aber auch eine begeisternde Trommlergruppe vom Martinstift / Gallneukirchen. Leider begann es jedoch zu regnen, so mussten wir im Zelt bzw. in der Hütte zusammenrücken.



Der Sonntag stand im Zeichen der Bergmesse mit der Kreuzeinweihung. Wenn es auch am Vorabend zu regnen

begann, zeigte sich das Wetter am Sonntag vormittag wieder von seiner besseren Seite. So konnte das von Ludwig Ziegler gestaltete Kreuz feierlich und festlich eingeweiht werden. Am Nachmittag verirrten sich nur wenige zur Orientierungswanderung. Danke an die mehr als 150



Mitglieder und alle Gäste, die unserer Einladung zum Geburtstagsfest gefolgt sind.



Schitour Brennkogel

21. Jänner 2006, 16 Teilnehmer

Bei guten Wetter- und Schneeverhältnissen ziehen wir unsere Spuren durch die wunderschöne Winterlandschaft des hinteren Gullingtales in den Rottenmanner Tauern. Die geplante Eingetour soll sich aber nicht ausschließlich



geordneter Aufstieg

am anfangs sehr flach verlaufendem Gelände orientieren. Nach einer 1-stündigen Gewöhnungsphase an Schi, Schuh und Rhythmus folgt ein Übungshang für die Spitzkehrentechnik in steilerer Hanglage.

Mit Geschick und Ausdauer stellt sich der Lernerfolg für die motivierten Toureneinsteiger allsbald ein. In Freude und Hochgenuss schwingen wir über die

weitläufigen, tiefverschneiten Almböden dem Tal entgegen. Schön, dass sich auch dieser Tour wieder viele neue und nette Bergfreunde angeschlossen haben, die uns hoffentlich auch weiterhin Wegbegleiter sein werden.

Franzi Gillinger



herrliche Pulverschneehänge

Vereinsvorstand 2006

- Ing. Günter Spendlingwimmer** *Vorsitzender und Alpinwart*
Tel: 0676/4520991, 4212 Neumarkt, Hagerweg 5
- Karl Satzinger** *Stellvertreter und Hüttenwart*
Tel: 07947/6161 oder 0676/9067121, 4292 Kefermarkt, Am Bahnhof 8,
satzinger.karl@aon.at
- Otto Daniel** *Schatzmeister und Tourenleiter*
Tel: 07952/6235, 050100/44710 oder 0664/3741021, 4272 Weitersfelden 21,
otto.daniel@sparkasse-ooe.at
- Dr. Andreas Freilinger** *Tourenleiter*
Tel: 0662/834376 oder 0699/11511164, 5020 Salzburg,
Wiesbauerstraße 10, andy.freilinger@aon.at
- Dipl.-Ing. Franz Gillinger** *Tourenleiter*
Tel: 07941/8562, 0732/7720-12458, 0664/4768225,
4212 Neumarkt, Spielplatzstraße 11, franz.gillinger@ooe.gv.at
- Thomas Pflügl** *Tourenleiter, Kommunikation, Internet*
Tel: 07947/71393 oder 0664/8945200, 4292 Kefermarkt, Miesenberg 11,
thomas.pfluegl@aon.at
- Felix Denkmayr** *Tourenleiter*
Tel: 07941/8143, 0680/1234483, 4212 Neumarkt, Bergerweg 9a,
felixdenkmayr@gmx.at
- Dipl.-Ing. Gerd Simon** *Tourenleiter, Nordwaldkammweg*
Tel: 0699/81250366, 4240 Freistadt, Am Pregarten 7, gerd.simon@phlinz.at
- Christa Grubauer** *Gerätewart*
Tel: 07942/76254, 4240 Freistadt, Walchshof 18
- Alois Wagner** *Jugendwart und Naturschutzwart*
Tel: 07942/76144, 0664/1352332, 4240 Freistadt, Ulmenstraße 4,
WagnerUlme@gmx.at
- Angela Hofbauer** *Mountain-Bike-Führer*
Tel: 07941/8325 oder 0699/11797898, 4212 Neumarkt, Schulstraße 7
- Thomas Narzt** *Jugend- und Kletterleiter*
Tel: 07941/8375 oder 0650/2212122, 4212 Neumarkt, Götschka 6,
immerle@aon.at
- Maria Schwarz** *Wegewart*
Tel: 07942/76536 (abends), 07942 / 76300 (Arbeit) oder
0664/4453967, 4240 Freistadt, Kalvarienbergstraße 7
- Martin Reindl** *Schriftführer*
Tel: 07942/75160, 07942/72506-40 oder 0664/4739598,
4240 Freistadt, Salzgasse 23, heidi.martin.r@vpn.at



Schitour Hohe Dirn

8. Dezember 2005, 23 Personen

Lange ist es her, dass wir im Dezember unsere Wintertourensaison starten können. Die Anreise im grünen Ennstal deutet nicht unbedingt darauf hin! Doch gleichzeitig mit der Sonne zeigen sich auch die schneebedeckten

Hügel im welligen Alpenvorland. Die erste Rutschpartie erleben wir bereits mit dem Bus auf dem steilen Weg zum Einstieg. Mit den Schiern geht's dann wesentlich sicherer und flotter bergauf.



Aufstieg vom Ennstal ...

Gipfel der Hohen Dirn (1.134 m), wo wir einen herrlichen Rund- und Talblick erleben, führt durch tiefverschneiten Wald. Alle waren wir begeistert über die ersten Wedelspuren in diesem

Winter.

... zum Gipfel der Hohen Dirn

Grüß euch Franzi

Familienermäßigung

Bei Familien, in denen einer oder beide Eltern dem Alpenverein angehören, erhalten Kinder bzw. Jugendliche ohne Einkommen die Mitgliedschaft kostenlos.






Einladung




zu den Gemeinschaftstouren der Sektion Freistadt 2006/2007

Jede Tour wird mit zwei Kategorien bewertet. Damit können die Anforderungen an die Teilnehmer besser definiert werden.

Wintertouren

-  **leicht** (mäßige Steigungen, sicherer Stemmschwung)
-  **mittel** (steilere Schihänge, Tourenerfahrung erwünscht)
-  **schwer** (steile und schwierige Anstiege bzw. Abfahrten, sehr gute Schitechnik notwendig)

Sommertouren

-  **leicht** (keine oder kaum Schwierigkeiten)
-  **mittel** (unwegsames bzw. schwierigeres Gelände, Trittsicherheit notwendig)
-  **schwer** (technisch schwierig, ev. Kletter- oder gute Alpinenerfahrung notwendig)

Konditionsanforderung



leicht (bis 4 h Gehzeit / Tag) bei Mountainbiketouren



mittel (etwa 4 - 6 h Gehzeit / Tag)



schwer (mehr als 6 h Gehzeit / Tag)



Achtung:

Alle Teilnehmer unserer Schitouren **müssen** ein funktionstüchtiges Lawinenpieps (VS-Gerät) und eine Lawinenschaufel mitführen.

Alpenvereinsausweis nicht vergessen!

Mitglieder haben Vorrechte auf unseren Hütten.

Die Anmeldung ist auch **online** über www.freistadt.at/alpenverein möglich.



Tourenprogramm

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!

jeden letzten Donnerstag im Monat - Klettertraining

Unter fachlicher Anleitung von Felix *Anmeldung:*
und weiteren Helfern - Klettertraining **Felix Denkmayr**
für 8 bis 18 - jährige in der Kletterhalle Tel. 07941/8143 oder 0680/1234483
Altenberg, ca. 1 - 2 h

8. Dez. (Fr) - Schitour Hohe Dirn (1.134 m)

Saisonstart mit gemütlicher Eingeh- *Leitung:*
tour im Hintergebirge auf die Hohe **Franz Gillinger**  
Dirn; 2-3 h Aufstieg; Stützpunkt Anton *Tel. 07941/8562 oder 0664/4768225*
Schosser Hütte. Für Anfänger und **Pieps und Lawinenschaufel erfor-**
Einsteiger geeignet. **derlich!**



16. Dez. (Sa) - Lawinenübung

Neben Theorie & v.a. Praxis werden *Leitung:*
die neuesten Modelle der Lawinen- **Felix Denkmayr**
verschüttetensuchgeräte (LVS) sowie *Tel. 07941/8143 oder 0680/1234483*
Lawinen-Airbags vorgestellt. Treff- **Thomas Pflügl**
punkt um 14 Uhr am Parkplatz *Tel. 07947/71393 oder 0664/*
Bockauwirt in Freistadt *8945200*

10. Jän. (Mi) - Stammtisch - Neu

Mit Tourenvorbesprechungen, Theorie **Vierteljährlicher Stammtisch**, keine
zu Kletter-, Sicherungs- und Berge- *Anmeldung - Treffpunkt 20 Uhr,*
technik, etc. *Bockauwirt*

13. Jan. (Sa) - Langlauftour im Mühlviertel

Langlauftour in der Umgebung - Je *Leitung:*
nach Schneelage wird eine Tour be- **Alois Wagner**  
stimmt. Treffpunkt: Stifterplatz, *Tel. 07942/76144 oder*
9 Uhr, ca. 30 km *0664/1352332*

20. Jän. (Sa) - Schitour in den Triebener Tauern

Sichere Pulverschneetour auf den Triebenkogel (2.055 m); ca. 3 Std. Aufstieg - geeignet für jeden Naturliebhaber mit Freude am Schibergsteigen.

Leitung:

Franz Gillinger

Tel. 07941/8562 oder 0664/4768225

Pieps und Lawinenschaufel erforderlich!



2. Feb. (Fr) - Vollmondschitour am Hengstpass

Eine Mondscheinschitour auf den Wasserklotz (1.505 m) oder Schwarzkogel (1.554 m), 1,5 h Aufstieg, leichte Schitour - auch für Anfänger - Abfahrt nach Arbeitsende.

Stirnlampe nicht vergessen!

Leitung:

Thomas Narzt

Tel. 07941/8375 oder 0650/2212122

Pieps und Lawinenschaufel erforderlich!



4. Feb. (So) - Schneeschuhwanderung

Tiefverschneite Wanderung in Liebenau - Rechtzeitige Anmeldung zwecks Schneeschuhreservierung - Leihgebühr ca. 10 Euro, Treffpunkt 9 Uhr Stifterplatz

Leitung:

Wagner Alois

Tel. 07942/76144 oder 0664/1352332



11. Feb. (So) - Eisklettern - am Hengstpass

Schnupper-Eisklettern am Hengstpass, für alle, die es einmal probieren möchten. Weitere Details bei der Anmeldung.

Leitung:

Felix Denkmayr

Tel. 07941/8143 oder 0680/1234483



3./4. März (Sa/So) - Schitouren in den Gaaler Tauern

Tourenziele in der Steiermark: Schleif-eck oder Lärchkogel (2.258 m), Gr. Ringkofel oder Pletzen (2.345 m), Unterkunft in einem Gasthof / DZ-DU/WC, jeweils 3-4 h Aufstiegszeit

Leitung:

Otto Daniel

Tel. 07952/6235 oder 050100/44710

Lawinennieps, Lawinenschaufel vorgeschrieben



10./11. März (Sa/So) - Schitour auf den Schönberg

Wie schön ist es auf 2.090 m - mal sehen- Ausgangspunkt Rettenbachalm - Übernachtung. Wir starten 7:30 Uhr! lange Schitour, ca. 6 h Aufstieg. Ev. Zusatztour am Samstag

Leitung:

Martin Reindl



Tel. 07942/75160 oder 0664/4739598 **Pieps und Lawinenschaufel erforderlich!**

17./ 18. März (Sa/So) - Schitour mit Überschreitung des Sengengebirges

"Haute Route" in O.Ö.: **SA:** Schitour vom Spering (1.605 m) über das Schillereck (1.748 m) zum Hochsengs (1.838 m). Übernachtung in der Biwakschachtel (Uwe-Anderle-Biwak/ Hochsengs-Biwak). **SO:** Über den Rottalsattel den Schneeberg (1.880 m) auf die Hohe Nock (1.963 m), dann rassige Abfahrt über den Budergraben ins Rettenbachtal (580 m).

Leitung:

Thomas Pflügl



Tel. 07947/71393 oder 0664/8945200

Zur Sicherheit Harsch- und Steigeisen mitnehmen, die südseitigen Hänge sind oft vereist. **Lawinennieps und Lawinenschaufel vorgeschrieben.** Decken vorhanden, Schlafsack dennoch empfehlenswert.

1. April (So) - Saisonöffnung am Braunberg

11. April (Mi) - Stammtisch

Stammtisch mit Sicherungs- und Seilkunde sowie Tourenvorbesprechungen..

Vierteljährlicher Stammtisch, keine Anmeldung- Treffpunkt 20 Uhr, Braunberghütte - Tel. 07945 / 7666

14./15. April (Sa/SO)- Schitouren Tauplitz - Großes Tragl (2.179 m) - Langkarabfahrt

Lange aber herrliche Fahrt durch das riesige Langkar unter der gewaltigen Nordwand der Traweng.

Gehzeit: 5:30 h. Am zweiten Tag gehen wir auf den Roßkogel (1.890m, Gehzeit 02:30 h) oder den Almkogel (2.116 m, Gehzeit 03:15 h)

Leitung:

Thomas Pflügl



Tel. 07947/71393 oder 0664/8945200

Harscheisen mitnehmen, **Lawinennieps und Lawinenschaufel vorgeschrieben.**

28. April (Sa) - Wanderung im Mühlviertel

Raum Gutau - Prandegg - Reichenstein - etwa 4 h Gehzeit, Treffpunkt 9 Uhr Gutau

Leitung:

Karl Satzinger



Tel. 07947/6161 oder 0676/9067121

5. Mai (Sa) - MTB Planetenweg

Treffpunkt 9 Uhr Stifterplatz. Wir fahren auf schönen Wegen den neu angelegten 32 km langen Planetenweg nach Oberrauchenödt - Mitterbach zur Sternwarte von Prof. Wöss in Sandl - (400 - 500 Hm)

Leitung:
Angela Hofbauer
Tel. 07941/8325 oder 0699/11797898



12./ 13. Mai (Sa/So) - Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs

Erste-Hilfe-Kurs speziell für den alpinen Bereich auf der Braunberghütte. Insgesamt 12 h inkl. Outdoor-Training. Ich ersuche um Teilnahme bei dieser einzigartigen Möglichkeit, seine teilweise Jahrzehnte zurückliegen-

Anmeldung:
Thomas Pflügl
Tel. 07947/71393 oder 0664/8945200
den Erste-Hilfe-Kenntnisse auf den neuesten Stand zu bringen.

19. Mai (Sa) - Orientierungskurs und -wanderung

Kartenlesen, Orientierung, GPS, Kompass - Wie setze ich all das richtig ein? Treffpunkt 10 Uhr Braunberghütte, Vormittag Karte und Kompass, ab 13 Uhr GPS und Orientierungs-

Leitung:
Gerd Simon
Tel. 0699/81250366
wanderung. Ev. Laptop, GPS-Gerät und Kompass mitnehmen.



2. Juni (Sa) - Wanderung Planetenwanderweg

Wanderung am neuen Planetenwanderweg von Freistadt nach Sandl, mit anschließender Führung in der Sternwarte. Treffpunkt 9 Uhr - Wanderstein Freistadt

Leitung:
Wagner Alois
Tel. 07942/76144 oder 0664/135 2332



3. Juni (So) - Bergmesse am Braunberg - 11.00 Uhr

9. Juni (Sa) - Kindertour in die Vogelsang-Klamm

Kindertour in die Vogelsangklamm bei Spittal/Pyhrn - Gehzeit ca. 2,5 - 3,5 h, 400 Höhenmeter. Eventuell Übernachtung in der Region und zusätzliche Tour am So. Abfahrt Sa um 10 Uhr

Begleitung:
Heidi und Martin Reindl
Tel. 07942/75160 oder 0664/4739598



16. /17. Juni (Sa/So) - Klettern bei unseren Nachbarn

Wir steuern verschiedene Klettergärten entlang der Moldau (CZ) mit leichten bis schweren Routen an. Übernachtet wird im Zelt.

Leitung:  -   
Thomas Narzt
Tel. 07941/8375 oder 0650/2212122



16. Juni (Sa) - Konzert "Koka Gitana" Braunberg

23. Juni (Sa) - Sonnwendfeuer am Braunberg

29. Juni (Fr) - Konzert "The Rusty Nails" Braunberg

7. Juli (Sa) - Klettersteig Drachenwand (1.060 m)

Leichter Klettersteig auf die Drachenwand bei Mondsee, 580 hm. Klettersteigausrüstung (Sitzgurt sowie Klettersteigset und Steinschlaghelm) mitnehmen.

Leitung:  
Thomas Pflügl
Tel. 07947/71393 oder 0664/8945200

11. Juli (Mi) - Stammtisch, 20 Uhr, Braunberg

15. Juli (So) - Open Air Schachturnier am Braunberg

18. Juli (Mi) - Freiluftkino am Braunberg

27.-29. Juli (Fr-So) - Wildspitze (3.772 m)

FR: Anreise nach Vent im Ötztal, Aufstieg zur Breslauer Hütte (2.844m) **SA:** Von der Breslauer Hütte entweder über den Rofenkar-gletscher, das Mitterkarjoch oder bei guten Verhältnissen über den Ötztaler Urkund (luftige 2er Kletterei, eine Stelle III) auf den felsigen Südgipfel der Wildspitze (3.770m). Querung über den Verbindungsgrat zum firnigen Nordgipfel (3.772m) - zweithöchster Berg Österreichs - Abstieg zur Breslauer Hütte (2-3 h) und nach einer Rast zur Vernaght-

Leitung: **Thomas Pflügl**
Tel. 07947/71393 oder 0664/8945200
Otto Daniel *Tel. 07952/6235 oder 050100/44710*
hütte (2.766m), 2 1/2 h.
SO: Vernaghtütte auf den Fluchtkogel (3.500m), 800 hm, 3 1/2 h. Abstieg zum Gasthof Rofenhof (2.014m).
Komplette Hochtouren- und Gletscher-ausrüstung **erforderlich:** Brust- und Sitzgurt, 2 Schraubkarabiner, Reep-schnüre, Eispickel, Steigeisen

5. Aug. (So) - Paddeltechnik + Bootführung f. Anfänger

2er - Canadier sind Boote mit Lenkung. Wir probieren einfache Schlagtechniken. Damit wir dann ohne Mühe in die Richtung fahren, die wir wollen, **mit** der Kraft des Wassers. Geplant ist ein gemütlicher Tag auf der Donau

Leitung:
Alois Stütz
Tel. 0650/7941007
(Abwinden), Vormittag im ruhigem Seitenarm, Nachmittag einfache Manöver in der Strömung.

11./12. Aug. (Sa/So) - Bootstour in Oberösterreich



schöne und leichte Bootsahrt in der Flusslandschaft des Urgesteins (Lainsitz) oder der Kalkalpen (Alm); Nächtigung im Zelt.

Leitung:
Franz Gillinger
Tel. 07941/8562 oder 0664/4768225

Anmeldungen bitte **2 Wochen vor der Tour** wegen Materialverleih!



23./26. Aug (Do-So) - Marmolada (3.344 m)

Klettersteige und Gletscher - Aufs Dach der Dolomiten. Stützpunkt Rifugio Contrin **Fr:** Cima Ombretta (3.011 m) 6 h, **Sa:** über den Westgratanstieg (mittelschwerer, hochalpiner Klettersteig) auf die Punta di Penia (3.344 m) - Abstieg über einen Gletscher ca. 7 - 9 h, Fahrt zum

Leitung:  
Andreas Freilinger
Tel. 0662/834376 - 0699/11511164
Grödner Joch So: Klettersteig auf die Cirspitze V (2.520 m), 2,5 h - max. 10 Teilnehmer, Klettersteig- und Gletscherhochtourenausrüstung erforderlich.

31. Aug.-2. Sep. (Fr-So) - Richterspitze (3.052 m)

Sektionstour - ins Krimmlertal und den Krimmler Wasserfällen. Aufstieg aufs Krimmler Tauernhaus, die Richterhütte (2.374 m) und die Richterspitze (3.052 m).

Leitung:  
Günter Spendlingwimmer
Tel. 0676/4520991

15./16. Sep. (Sa/So) - Mountain-Bike-Tour Yspertal

St. Oswald im Waldviertel im reizenden Yspertal ist als Wanderdorf mit mystischen Plätzen (Herzstein, Totenkopfstein, ...) bekannt und obendrein gibt es herrliche Alpenblicke - Mystikweg 26 km, 750 Hm,

Leitung: 
Angela Hofbauer
Tel. 07941/8325 oder 0699/11797898
Prinzberg-Strecke 12 km, 400 Hm oder Fahrenberg-Strecke 18 km, 414 Hm

22. Sep. (Sa) - Traunstein (1.691 m)

Aufstieg auf diesen markanten OÖ-Gipfel über den Naturfreundesteig (2,5 - 3 h), Abstieg über die Mairalm. Abfahrt 7 Uhr Stifterplatz

Leitung:

Martin Reindl

Tel. 07942/75160 od. 0664/4739598

Klettersteigausrüstung mitnehmen



29./30. Sep. (Sa/So) - Bergwanderungen im Toten

Gebirge & Almtaler Felsenwege

Vom Almsee über den Sepp-Huber-Steig zur Pühringerhütte mit Besteigung des Rotgschirr-Gipfels (2.261 m), Gehzeit ca. 6 - 7 h. Schöne Tour mit leichten Klettersteig-Aspekten.

Leitung:

Otto Daniel

Tel. 07952/6235 oder

050100/44710



6. Okt. (Sa) - Familientour in Windhaag

Waschenbergweg - 10 km - Rundwanderweg Sportplatz Windhaag - Waschenberg - Edhiasl Höhe - Jankuskirche (**Kletterangebot für Kinder**) - zurück zum Sportplatz

Leitung:

Gerd Simon

Tel. 0699/81250366

Martin Reindl

Tel. 07942/75160 od. 0664/4739598



10. Okt. (Mi) - Stammtisch

Stammtisch mit noch offenem Thema (z. B. Wetter, Orientierung, etc.) sowie Tourenvorbesprechungen.

Vierteljährlicher Stammtisch, keine Anmeldung- Treffpunkt 20 Uhr, Braunberghütte - Tel. 07945 / 7666

14. Okt. (So) - Herbstwanderung im Mühlviertel

Rundwanderung im Mühlviertel - Details bei der Anmeldung, 4 - 5 h Gehzeit

Leitung: **Maria Schwarz**

Tel. 07942 / 76536 (abends) oder

Christa Grubauer Tel. 07942/76254



26. Okt. (Fr) - Sing- und Liederabend am Braunberg

Notenkunde statt Knotenkunde. Treffpunkt 19.30 Uhr Braunberghütte



Information:

Christa Grubauer Tel. 07942/76254

Angela Hofbauer Tel. 07941/8325

31. Okt. (Mi) - Hüttenschlussverkauf am Braunberg

Sektionstour Loser / Appelhaus

2./3. 9. 2006

Nach einem verregneten August starten wir unsere Sektionstour wieder bei traumhaftem Sonnenschein. Äußert bequem "erklimmen" wir per Bus die Loseralm. Die Jungen und die Wilden packen den Losergipfel im Vorbeigehen, während die "Alten und Maroden" direkt über den Karl-Stöger-Steig - Hochklapfsattel - Augstwiesen zum Appelhaus pilgern.

Aus den geplanten 3 bis 4 Stunden Aufstiegszeit werden durch besondere Vorkommnisse 6 Stunden, doch am Abend ist die Gruppe mit 25 Personen wieder bei gutem Essen und viel Bier vereint. Da die Gipfel im

Totengebirge rund um das Appelhaus eher unspektakulär sind, wird bis auf

Otto, unseren Frühaufsteher auf einen Gipfel verzichtet. Der Abstieg auf romantischen Almwegen zum Altausseer-See war genussvoll mit herrlichen Aufblicken zum Dachstein. Beim Jagdhaus Seewiese wird eingekehrt, bevor uns nach einem verlängerten Seespaziergang Hans mit dem Bus wieder heimwärts fährt.



Der Loser ist ein sehr markanter und von weitem sichtbarer Berg. Die diesjährige Sektionstour führte in das Ausseerland.



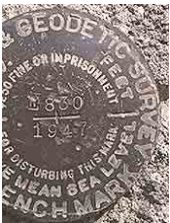
Günter Spendlingwimmer

Orientierung im Gelände

Freistadt - die Stadt der Orientierungsläufer. Internationale Bewerbe im Orientierungslauf samt den damit verbundenen Kontrollposten im Gelände prägten im Herbst 2006 das Stadtbild. Die Voraussetzung dafür: eine genaue Abbildung des Geländes auf 5 Höhenmeter genau. 3 Wochen waren 3 tschechische Experten dafür ganztags im Einsatz.



Auf www.geocaching.com findet man auf der Landkarte unter Freistadt den Wasserwanderweg Freistadt - St. Peter. Irgendwo in St. Peter ist eine Plastikdose mit "Schätzen" versteckt. Der Startpunkt in Freistadt ist mit GPS-Koordinaten im Internet angegeben. Die weiteren Wanderpunkte sind erst nach dem Lösen kleiner Rechenaufgaben aus Beobachtungen der Umgebung klar. Hat der Wanderer den Schatz gefunden, wird der Fund im Logbuch in der Dose vermerkt, samt dem Finder fotografiert und letztlich auch im Web eingegeben. Auf www.geocache.at lässt sich dann eine Österreichkarte ausdrucken, auf der alle Fundstellen eingetragen sind. 750.000 solcher Benchmarks sind übrigens weltweit versteckt...Mit wenigen Schritten lassen sich die Punkte auch auf Google-Earth in Satellitenaufnahmen der Erde darstellen.



Der Fremdenverkehrsverband Mühlviertler Kernland setzte bei seiner letzten **Hauptversammlung** auf **Wandern** als Schwerpunkt. **Die zahlreichen gelben Tafeln im Gelände sind auch sichtbares Zeichen dafür.** Notwendige Orientierungshilfe trotz zahlreicher Tafeln ist aber eine Wanderkarte. Diese enthält neben den Wanderrouten auch 100 so genannte Points of interest (POIs): irgendwo im Wald versteckte sagenumwobene mystische Felsen, Pechölsteine oder alte Bäume samt GPS - Koordinaten, die das Auffinden wesentlich leichter machen.

3 aktuelle Szenarien über Orientierung im Gelände auf dem Weg von der (gedruckten) Karte und Kompass zur elektronischen vektorisierten Karte (Topo Österreich für GPS-Geräte) und GPS - Empfänger oder Bitmap-Grafik

und Personal Computer (PC). Wer als Wanderer selbständig unterwegs ist, sollte neben guter Kondition auch über die Fähigkeit der Orientierung verfügen. Karten lesen, umsetzen in die Natur, die eigene Position bestimmen, die Zielposition bestimmen und sicher sein Ziel erreichen. Oder: nachträglich feststellen, wieso es nicht (optimal) erreicht wurde.



Hierfür sind neue Technologien auf den Markt gekommen. Die wesentliche ist der Einsatz von Satelliten. Das **Global Positioning System** (GPS) ist ein satellitengestütztes Navigationssystem des US-Verteidigungsministeriums zur weltweiten Positionsbestimmung. Über Funk teilen diese Satelliten ihre genaue Position und Uhrzeit mit. Aus der Signallaufzeit der Satelliten können dann die verschiedenen GPS-Empfänger ihre Position bestimmen. Theoretisch reichen dazu die Signale aus drei Satelliten, da daraus die genaue Position und Höhe bestimmt werden kann. In der Praxis haben aber die meisten GPS-Empfänger keine Uhr, die genau genug ist, um daraus die Laufzeiten korrekt berechnen zu können. Deshalb wird meist das Signal eines vierten Satelliten benötigt. Mit den GPS-Signalen lässt sich aber nicht nur die Position, sondern auch die Geschwindigkeit des Empfängers bestimmen. Am Ende einer Wanderung gibt das Gerät die zurückgelegte Distanz, die durchschnittliche Geschwindigkeiten und auch die Rastzeiten genau wieder. Die zurückgelegte Strecke kann aufgezeichnet werden (Track) und am Display des GPS-Gerätes, aber auch nach Übertragen der Daten auf den PC in der Karte eingetragen dargestellt werden. Womit wir wieder bei der Fehlerkorrektur des letzten Absatzes wäre...

Beim Österreichischen Alpenverein wurde zwecks Training des Zurechtfindens im Gelände das Konzept des Orientierungswanderns entwickelt. Dabei werden die Kenntnisse aus Orientierung praktisch erprobt. Wie beim Orientierungslauf sind OL-Posten in der Natur anhand von Karte und Beschreibung zu finden, die Zeitkomponente dabei ist nicht wesentlich, es sollten aber alle Punkte gefunden werden. Dafür sind manche Posten etwas schwieriger erreichbar (Kletterfelsen) angebracht.

Am **19. Mai 2007** besteht bei der Braunberghütte dafür ein Weiterbildungsangebot (siehe Programm). Begonnen wird am Vormittag (10 Uhr) mit **Karte** und **Kompass** für Einsteiger, das Thema **GPS** steht nach dem Mittagessen ab 13 Uhr im Mittelpunkt, der Abschluss bildet eine Orientierungswanderung.

Gerd Simon

Bootstour Moldau

26.-27. Aug. 2006, 25 Personen

Die Moldau stellt ab Vyssi Brod einen idealen Wanderfluss mit mäßiger Strömung dar. Einzige Highlights für Wassersportler bilden die sog. „Bootsrutschen“ bei den Wehranlagen. So gesehen bietet die Moldau ein geeignetes Ziel für ungefährliche Gruppenfahrten durch sportlichen Reiz der turbulenten Wehrbefahrungen und ruhiges Gleiten durch die wunderschöne Tallandschaft. Unsere erste Tagesetappe führt über 22 Flusskilometer (ca. 4 Std. Paddelarbeit) bis Branna, wo wir das Camp aufschlagen.



Lagerstimmung

Die Sonntagsfahrt führt bei warmer Luft- und Wassertemperatur in das 14 km entfernte Krumau (ca. 2 Std. Fahrzeit). Ein gemeinsames Mittagessen und ein netter Stadtbummel durch die mittelalterliche Innenstadt beenden das Paddelwochenende. Mittlerweile sind nur mehr Könner unter uns, was die Wahl des nächsten Abenteuers nicht gerade vereinfacht!

Bootspartie(y)

Franzi Gillinger



Rumplertour / Dachstein

1. April 2006

19 Schibergsteiger der Sektion Freistadt stiegen bei guten Wetterbedingungen am Bodenfeld in die Rumplertour ein. Erstmals dabei auch zwei Snowboarder, der eine mit geteiltem Board, der zweite mit den Schneeschuhen des Tourenführers und dem Brett am Rucksack (schnauff!). Die guten äußeren Bedingungen ließen eine Leistungsdifferenzierung beim Aufstieg in der Mulde östlich des Gr. Rumpler zu, die Wartezeit konnte ja durch Nutzen der Dachsteingletscherlifte verkürzt werden. Dann Einstieg in die klassische Dachsteinabfahrt nach Hallstatt: zuerst die großartige Kulisse des Hallstätter Gletschers, dann kurze Rast bei der Simonyhütte und Aufteilung in eine Gruppe Hoher Trog und eine Gruppe Tiergartenhütte. Ein Gerücht über eine großflächige Boden-



herrliche Blicke auf den Dachstein

erosion auf der Tiergartenabfahrt sorgte zuerst für Diskussionen über die vorgesehene Route, stellte sich dann erfreulicherweise als dem Termin entsprechender Scherz heraus. Die Schneeverhältnisse forderten zwar zahlreiche Stürze, trotzdem erreichten alle wohlbehalten und gut gelaunt das Ziel Hallstatt.



Gerd Simon, Tourenführer

Schitouren Holzerkar & Eiskar

Kleiner (2.023m) & Großer Pyhrgas (2.244m)

Teil II & III der „Kar-Trilogie“ in den Ennstaler Alpen

Samstag/Sonntag, 6./7. Mai 2006

„Eignung als Snowboardtour: Nein“ stand in der Online-Tourenschreibung. Ha! Was schert das einen hervorragenden Snowboarder, dem Willi war das wurscht, und wie er die steilen Hänge hinuntersauste! Schon sind wir Mitten in Teil II & III der „Kar-Trilogie“ der letzten Schitourensaison. Teil II war das Eiskar am Samstag, Teil III das Holzerkar am Sonntag.

Schon Freitag abend fuhren wir nach Spital am Pyhrn, um im Bauernhof Mitterwinkler in Oberweng Quartier zu beziehen. So konnten wir Samstag früh zeitig los, um den besten Firn zu erwischen. Die Gastgeber verwöhnten uns mit vielen Köstlichkeiten aus der Region und mit Gschichtln aus den Bergen, von Wilderern, und von erotischen Abendteuern/Abenteuern.

Dank an den langen Winter, jede Menge Schnee, wir gingen bloß 10 Min. mit den Schiern am Rucksack, dann konnten wir bereits anschnallen. Als ich Gottfried nach dem ersten Steilstück im Winklerkar gerade erzählte, wie mir bei der Hochtiroлтour vor einigen Jahren bei der Montage ein Harscheisen aus der Hand gefallen ist, und (zum Glück) im Schnee stecken blieb... hörten wir plötzlich ein leises Kling, Kling, ... - Willi hat mir's nachgemacht, sein Harscheisen kollerte munter den ganzen Hang hinunter.

Auch wenn einige die Harscheisen zu Hause gelassen haben, ohne Harscheisen ist bei dieser Steilheit kaum ein Aufstieg möglich (ich hab eines meiner beiden verborgt). Der Willi will sich gerade auf den Weg machen es zu holen, da legte uns ein anderer Skibergsteiger, der von unten nachkam, das Harscheisen vor die Nase!

Er raunzte noch etwas wegen der Steine, die wir losgetreten haben - und war wieder weg. Noch ein Schreck, Johanna, eine der Harscheisenlosen, stürzt und verletzt sich an der Hand. Sie hat sehr akrobatisch ein Abrutschen in die Rinne verhindert, und ist in ein paar Minuten wieder startklar. Nach einer Rechtskurve hinein ins sonnendurchflutete Kar, herrlicher Aufstieg zum Skidepot am Fuß der markanten S-Schlucht des kl. Pyhrgas und P-/Jause.

Ach ja, wichtig zu erwähnen: Irmi filmt! Also gute Manieren, pinkeln nur hinter dem Strauch, und schneuzen ins Taschentuch! Das Resultat kann sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen. Der Film ist 1A geworden, wurde dann von ihr noch professionell nachbearbeitet und mit Musik untermalt.

Eine Innovation bei Alpenvereinstouren, der Tourenbericht auf DVD. Wer sich diesen Augenschmaus nicht entgehen lassen will: e-mail an freistadt@sektion.alpenverein.at. Nach der P-/Jause folgt noch eine leichte Kletterei auf den Kleinen Pyhrgas (2.244m). Am Grat schauen wir ins Holzerkar hinunter, das ist der Anstieg von der anderen Seite, den wir am Sonntag machen werden. Der Schnee war schon sehr tief, die Abfahrt dennoch sehr schön, dann war Zeit für ein Gruppenfoto:



Gute Laune nach der herrlichen Eiskarabfahrt bei bestem Wetter. Teilnehmer (v.l.n.r.): Inge Dornetshuber, Johanna Sturm, Gottfried Schöberl, Martin Kloimböck, Irmi Steininger, Thomas Pflügl, Silvia Eder und Wilfried Schaffner (die beiden sind übrigens seit Anfang Oktober 2006 für einige Jahre in Australien).

Sonntags wieder bald aus den Federn, Teil III der „Kar-Trilogie“, ein weiterer Sonnentag erwartet uns. Das Holzerkar ist jecoch viel länger im Schatten als das Eiskar, der Schnee ist aber hier wesentlich besser! Rast in der Scharte zwischen Kleinem und Großem Pyhrgas. Wir überlegen sogar, nach der Abfahrt nochmals hinauf zu gehen. OK, wir geben's zu: die Faulheit siegte. Unten auf dem Almboden kann man die Zeit auch gemütlich verbringen. Es war ein sehr schöner Ausklang der Schitourensaison.

Thomas Pflügl

Geräteverleih (zum Schnuppern)

Pickel, Steigeisen, Klettergurte, Helme, Karabiner, Seile, Biwaksäcke, Lawinenpiepse, Zelte usw. (kleine Leihgebühr),
Tourenski Euro 20,-

Verleih beim Gerätewart
Christa Grubauer
Walchshof 18,
4240 Freistadt
Tel.: 07942/76254

